

Update - Seminare zur Qualitätssicherung der Fortbildung für Diätetisch geschulte Köchinnen, Köche und Fachkräfte

Seit dem Jahr 2009 ist die Gültigkeit des Zertifikats "Diätetisch geschulte/r Köchin/Fachkraft/Koch" an eine kontinuierliche Fortbildung geknüpft. Zertifikatsinhaber müssen innerhalb von drei Jahren 24 Fortbildungspunkte nachweisen. Dabei sind mindestens 14 Punkten aus dem Themenbereich Ernährung und Diätetik zu erbringen.

Das Update-Seminar ermöglicht Ihnen, 3 Tage lang (= 7 Punkte/Tag), Ihr Fachwissen zu den Themenbereichen Ernährung und Diätetik konzentriert weiter zu vertiefen.

Up-Date 1

7 Fortbildungspunkte

d **Fette**

o Fettgeschmack

o Die neue Leitlinie der DGE

o Fette in der Prävention ernährungsmitbedingter

Krankheiten

o Fette und Öle

... und die Alternativen

Produkte im Visier

d **„Super-food“**

o Was ist das?

o Was darf man von Superfood erwarten?

o Kleine Warenkunde in Theorie und Praxis

d **„Alternativen für Milch“**

o Was ist das?

o Vor- und Nachteile der Alternativen

o Kleine Warenkunde in Theorie und Praxis

d **Lebensmittelinformationsverordnung**

d Aktuelle Änderungen

d Allergenmanagement

§ Als Bestandteil des HACCP

§ Häufige Unverträglichkeiten und Allergien aus der Praxis

Up-Date 2

7 Fortbildungspunkte

d Diabetes mellitus 2

o Die aktualisierte Leitlinie

o Ernährungstherapie

d Food-Trends für Diabetiker

o „Gemüse-Gewürze-Geschmack-Geruch“

Am Beispiel von

Thai-Curry-Variationen

Dozent: Helmut Nussbaumer, Diätologe, EB DGE

Up-Date 3

7 Fortbildungspunkte

d Essen und Trinken in Tageseinrichtungen für Kinder

- o Anforderungen an die Ernährung von Kindern

- o Ernährungsbildung

- o Vegane/vegetarische Ernährungstrends pro/contra

- o Anforderungen an das Catering für Kindertageseinrichtungen

d Essen und Trinken □ in Pflegeeinrichtungen

- o Anforderungen an die Ernährung von Pflegebedürftigen

- o Ernährung in der letzten Lebensphase

- o Ursachen von Ernährungsstörungen

- o „Konsistenzorientierte Kost“

- o Anorexie/Tumorkachexie

- o Übelkeit und Erbrechen

- o abdominelle Beschwerden (Obstipation)

- o Flüssigkeitszufuhr

